



KNIGGE? HÄ? MERKBLATT

Dieses Merkblatt soll eine *sympathische Gedankenstütze* sein und euch helfen, eurer super Arbeit noch das *gewisse* Etwas zu verleihen...

Bei der Begrüssung begrüssen wir die Damen zuerst – ein fester Händedruck strahlt Vertrauen aus.

Das äussere Auftreten ist gepflegt, die Jacke geschlossen und die Kopfbedeckung passend justiert.

Beim Betreten von Restaurants, Hotels und Chalets nehmen wir die Kopfbedeckung ab, die Jacke bleibt der Situation angepasst an oder wird ausgezogen.

Wir organisieren die Bestellung des Essens und helfen sympathisch bei der Übersetzung der Extra- und Vegan Wünsche der Gäste.

Unsere Bestellung ist den Verhältnissen angepasst. Wir orientieren uns an der Bestellung der Gäste damit nicht unangenehme Wartezeiten entstehen.

Es ist nicht selbstverständlich jedoch ein „gentlemens agreement“, dass die Gäste die Kosten der Verpflegung übernehmen. Wir bedanken uns mit einem satten Lächeln dafür.

Während der Arbeitszeit ist das Natel ein Arbeits- und kein Unterhaltungsgerät. Bevor wir vor dem Gast telefonieren bitten wir kurz um Verständnis.

Wir fluchen nur in Notsituationen.

In Restaurants halten wir den Gästen die Türe offen, betreten jedoch zuerst die Gaststube um kompetent und effizient beim gestressten Restaurantpersonal nach dem reservierten Tisch zu fragen.

Wir sind motiviert, uns die Namen der Gäste zu merken und sie mit Namen zu begrüssen und zu verabschieden.

Unsere Autos sind den Umständen entsprechend sauber. Unser Gast wählt den Radiosender und Musikstil. Im Zweifelsfall Radio BeO.

Der Persönlichkeitsschutz der Gäste ist konsequent zu respektieren. Wir veröffentlichen keine Bilder oder Namen.

Das Trinkgeld ist nicht selbstverständlich. Wir freuen uns darüber und zählen es nicht vor dem Kunden nach.

Wir sprechen nicht vor den Gästen untereinander über ihre Talente und meinen sie verstehen unseren Dialekt nicht.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit euch und bedanken uns bereits im Voraus für eure tolle Arbeit!



KNIGGE? HÄ? MERKBLATT

Dieses Merkblatt soll eine **sympathische Gedankenstütze** sein und euch helfen, eurer super Arbeit noch das **gewisse** Etwas zu verleihen...

Bei der Begrüssung begrüßen wir die Damen zuerst – ein fester Händedruck strahlt Vertrauen aus.

Das äussere Auftreten ist gepflegt, die Jacke geschlossen und die Kopfbedeckung passend justiert.

Beim Betreten von Restaurants, Hotels und Chalets nehmen wir die Kopfbedeckung ab, die Jacke bleibt der Situation angepasst an oder wird ausgezogen.

Wir organisieren die Bestellung des Essens und helfen sympathisch bei der Übersetzung der Extra- und Vegan Wünsche der Gäste.

Unsere Bestellung ist den Verhältnissen angepasst. Wir orientieren uns an der Bestellung der Gäste damit nicht unangenehme Wartezeiten entstehen.

Es ist nicht selbstverständlich jedoch ein „gentlemens agreement“, dass die Gäste die Kosten der Verpflegung übernehmen. Wir bedanken uns mit einem satten Lächeln dafür.

Während der Arbeitszeit ist das Natel ein Arbeits- und kein Unterhaltungsgerät. Bevor wir vor dem Gast telefonieren bitten wir kurz um Verständnis.

Wir fluchen nur in Notsituationen.

In Restaurants halten wir den Gästen die Türe offen, betreten jedoch zuerst die Gaststube um kompetent und effizient beim gestressten Restaurantpersonal nach dem reservierten Tisch zu fragen.

Wir sind motiviert, uns die Namen der Gäste zu merken und sie mit Namen zu begrüßen und zu verabschieden.

Unsere Autos sind den Umständen entsprechend sauber. Unser Gast wählt den Radiosender und Musikstil. Im Zweifelsfall Radio BeO.

Der Persönlichkeitsschutz der Gäste ist konsequent zu respektieren. Wir veröffentlichen keine Bilder oder Namen.

Das Trinkgeld ist nicht selbstverständlich. Wir freuen uns darüber und zählen es nicht vor dem Kunden nach.

Wir sprechen nicht vor den Gästen untereinander über ihre Talente und meinen sie verstehen unseren Dialekt nicht.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit euch und bedanken uns bereits im Voraus für eure tolle Arbeit!